

ÖSTERREICHISCHE KARDIOLOGISCHE GESELLSCHAFT

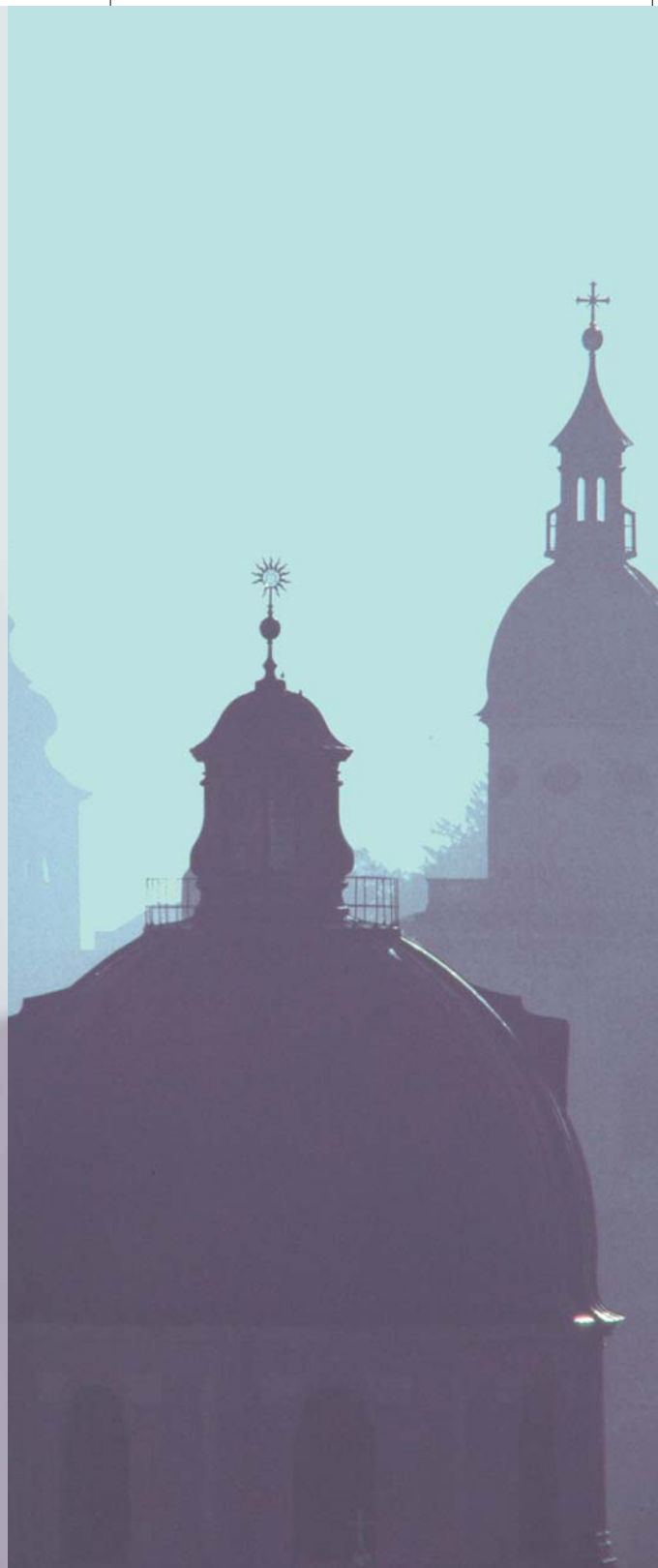
JAHRESTAGUNG
2004

„ V o n d e r
F o r s c h u n g
z u r K l i n i k “

Hauptprogramm

SALZBURG CONGRESS

2. – 5. JUNI 2004





Jahrestagung 2004

Salzburg-Congress, 2. – 5. Juni 2004

„Von der Forschung zur Klinik“

Inhaltsverzeichnis

Worte des Präsidenten	2
Organisation	3
Allgemeine Informationen	4, 48
Wichtige Termine	5
Programmübersicht	6
Pläne	7–8
Generalversammlung – Tagesordnungspunkte	35
Wissenschaftliches Programm:	
Donnerstag, 3. Juni	9–32
Freitag, 4. Juni	33–42
Samstag, 5. Juni	43–47
Posterdiskussion A	12
Posterdiskussion B	25
Satellitensymposien Donnerstag, 3. Juni	31, 32
Satellitensymposien Freitag, 4. Juni	40, 41
Satellitensymposien Samstag, 5. Juni	43, 44
Hinweise für Präsentatoren	49
ESC Reisestipendium	50
Gesellschaftliches Programm	51
Hauptsponsoren	52
Sponsoren und Aussteller	53
Anreise + Plan von Salzburg	55–56

Worte des Präsidenten

Sehr geehrte Kollegen!

Die Jahrestagung der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft ist das Schaufenster der Österreichischen Kardiologie. Das Motto dieses Jahres „**Von der Forschung zur Klinik**“ soll die Breite und Tiefe der kardiologischen Entwicklung der letzten Jahre zeigen und auch einen Blick in die Zukunft ermöglichen. Ohne Grundlagenforschung und klinisch angewandte Forschung wären die Errungenschaften der Kardiologie, die gerade im letzten Jahrzehnt für unsere Patienten zu wesentlichen Fortschritten in der Behandlung führten, nicht erreichbar gewesen. Dem Motto entsprechend soll für den Kongressteilnehmer der Duktus einzelner Themenschwerpunkte von der wissenschaftlichen Grundlage zur Anwendung am Patienten nachvollziehbar sein.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es auch den wissenschaftlichen Nachwuchs vermehrt in das Programm einzubinden. Dies erfolgt durch punktuelle Aufnahme der besten eingesandten Abstracts als Vorträge im Rahmen der Hauptsitzungen. Weiters werden die wichtigen Botschaften der eingesandten wissenschaftlichen Vorträge im Rahmen einer Hauptsitzung für alle zugänglich beleuchtet. Es ist uns wichtig zu betonen, dass im Rahmen unserer Tagung sowohl medizinische Spitzenleistungen hervorgehoben werden, als auch eine qualitativ hochwertige und fundierte Fortbildung im kardiologischen Bereich erfolgt, von der wir alle etwas mitnehmen können. In diesem Zusammenhang müssen wir allerdings feststellen, dass wir in der Zukunft gefordert sein werden unsere Fortbildungsaktivitäten noch breiter anzulegen, um neben dem kardiologisch interessierten Kreis, den treuen Besuchern unserer Jahrestagung, auch die größere Menge der niedergelassenen Ärzte und Spitalsärzte zu erreichen. Dieser Herausforderung müssen wir uns in Zukunft stellen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für den Vorstand der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft

Prim. Univ.-Prof. Dr. K. Huber

Generalsekretär der ÖKG

Univ.-Prof. Dr. F. Weidinger

Koodinator der Arbeitsgruppen der ÖKG

Univ.-Prof. Dr. D. Glogar

Präsident der ÖKG

Organisation

Jahrestagung der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft

Salzburg, 2. bis 5. Juni 2004

Kongressort:

Salzburg-Congress
A-5020 Salzburg, Auerspergstraße 6
Tel.: (+43/662) 889 87-603, Fax: (+43/662) 889 87-66

Tagungspräsident: Univ.-Prof. Dr. Dietmar GLOGAR

Tagungssekretäre: Prim. Univ.-Prof. Dr. Kurt HUBER
Univ.-Prof. Dr. Franz WEIDINGER

Gutachter-Komitee:

H. Baumgartner (Wien), G. Christ (Wien), M. Deutsch (Wien),
H. Drexel (Feldkirch), B. Eber (Wels), H. Frank (Tulln), G. Friedrich
(Innsbruck), F. Fruhwald (Graz), R. Gasser (Graz), M. Geiger (Wien),
A. Geppert (Wien), S. Globits (St. Pölten), G. Grimm (Klagenfurt),
R. Hofmann (Linz), M. Hülsmann (Wien), C. Kopp (Wien), G. Laufer
(Innsbruck), E. Minar (Wien), Th. Neunteufl (Wien), H. J. Nesser
(Linz), H. Niessner (Wr. Neustadt), M. Nürnberg (Wien), A. Podczeck
(Wien), R. Prager (Wien), Ch. Punzengruber (Wels), F. X. Roithinger
(Innsbruck), B. Rotman (Graz), R. Seitelberger (Wien), Th. Stefenelli
(Wien), O. Traindl (Mistelbach), G. Unger (Wien), Th. Wascher
(Graz), F. Weidinger (Innsbruck), Th. Winter (Linz), J. Wojta (Wien)

Kongreßsekretariat:

Edith Tanzl, Ingrid Lackinger
Universitätsklinik für Innere Medizin II
Abteilung für Kardiologie
A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
Tel.: (+43/1) 40 400-46 14, Fax: (+43/1) 408 11 48
e-mail: office@atcardio.at

Allgemeine Information

Registrierung:

Mittwoch,	2. Juni 2004,	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag,	3. Juni 2004,	07.30 – 19.00 Uhr
Freitag,	4. Juni 2004,	08.00 – 19.00 Uhr
Samstag,	5. Juni 2004,	08.00 – 12.00 Uhr

Tagungsgebühr:

Mitglieder in Ausbildung stehend*	€ 50,-	(€ 25,-)**
Mitglieder	€ 80,-	(€ 40,-)**
Nichtmitglieder, in Ausbildung stehend*	€ 90,-	(€ 45,-)**
Nichtmitglieder	€ 150,-	(€ 75,-)**
Assistenzpersonal, Studenten	€ 25,-	

*Bestätigung des Abteilungsvorstandes

**Preis für Tageskarte

Hotelunterbringung:

Kontaktieren Sie bitte Frau Uta Krendl-Alles
Salzburg-Congress
A-5020 Salzburg, Auerspergstrasse 6
Tel.: (+43/662) 889 87-603, Fax: (+43/662) 889 87-66
e-mail: alles@salzburgcongress.at

Fachausstellung:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
A-1010 Wien, Freyung 6
Tel.: (+43/1) 536 63-32, Fax: (+43/1) 535 60 16
e-mail: maw@media.co.at
www.maw.co.at

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Österreichische Kardiologische Gesellschaft
Universitätsklinik für Innere Medizin II, Abteilung für Kardiologie
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien
Druck: Robidruck, Engerthstraße 128, A-1200 Wien

Wichtige Termine

Die **Arbeitsgruppenleitersitzung** findet am
Mittwoch, dem 2. Juni 2004, um 14.00 Uhr
im Kongresszentrum statt.

Die **Vorstandssitzung der ÖKG** findet am
Mittwoch, dem 2. Juni 2004 um 17.00 Uhr
im Kongresszentrum statt.

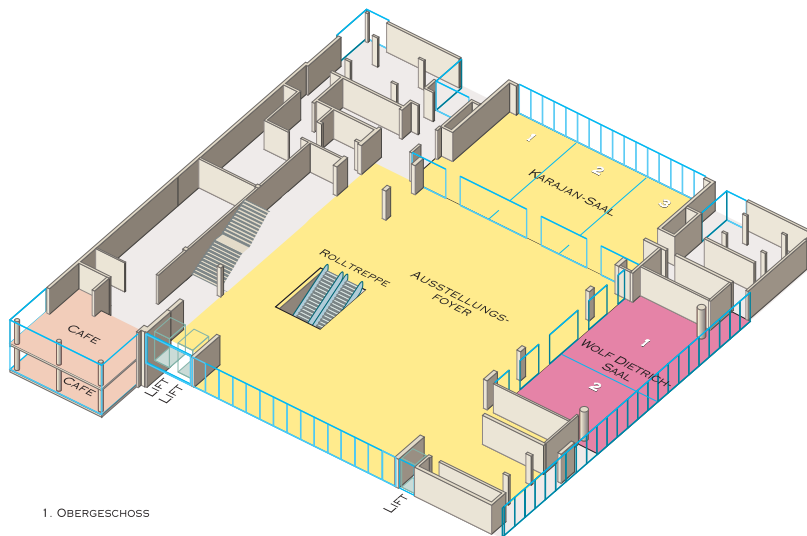
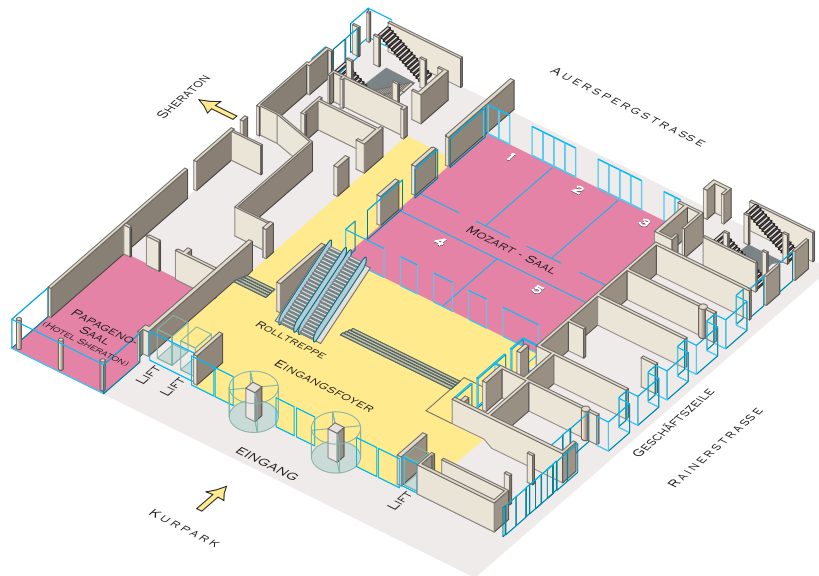
Die **Generalversammlung der ÖKG** findet am
Freitag, dem 4. Juni 2004 um 12.30 Uhr
im **Europasaal** des Kongresszentrums statt.

Für die
Nucleussitzungen der Arbeitsgruppen der ÖKG
werden an den drei Kongresstagen Räumlichkeiten im
Kongresszentrum zur Verfügung gestellt.

PROGRAMMÜBERSICHT

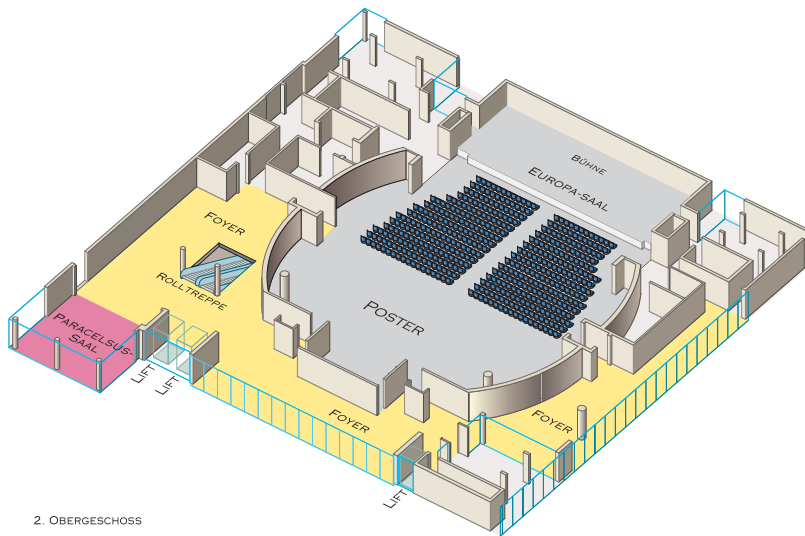
	Europa-Saal	Wolf-Dietrich-Saal	Mozart-Saal
Donnerstag, 3. Juni 2004			
08.30-10.00	PLENARSITZUNG I		
10.00-10.30	Pause, Ausstellung		
10.30-11.00	Eröffnung		
11.00-12.30	AG-Sitzung 1	AG-Sitzung 2	
12.30-13.00	Pause, Ausstellung		
13.00-14.00	Posterdiskussion A		
14.00-15.30	Freie Vorträge I	Freie Vorträge II	
15.30-16.00	Pause, Ausstellung		
16.00-17.30	AG-Sitzung 3	AG-Sitzung 4	
17.30-18.30	Posterdiskussion B		
18.30-20.00		Satellitensymposium 1	Satellitensymposium 2
Freitag, 4. Juni 2004			
08.30-10.00	PLENARSITZUNG II		ARGE Assistenzpersonal
10.00-10.30	Pause, Ausstellung		
10.30-12.00	Festvortrag + PLENARSITZUNG III		ARGE Assistenzpersonal
12.00-12.30	Pause, Ausstellung		
12.30-14.00	Generalversammlung		
14.00-15.30	AG-Sitzung 5	AG-Sitzung 6	ARGE Assistenzpersonal
15.30-16.00	Pause, Ausstellung		
16.00-17.30	AG-Sitzung 7	AG-Sitzung 8	ARGE Assistenzpersonal
17.30-18.00	Pause, Ausstellung		
18.00-19.30		Satellitensymposium 3	Satellitensymposium 4
Samstag, 5. Juni 2004			
08.30-10.00		Satellitensymposium 5	Satellitensymposium 6
10.00-10.30	Pause, Ausstellung		
10.30-12.00	PLENARSITZUNG IV		
12.00-14.00		Pearls & Pitfalls	Psychosomatische Fallbesprechung

Kongresszentrum – Raumpläne

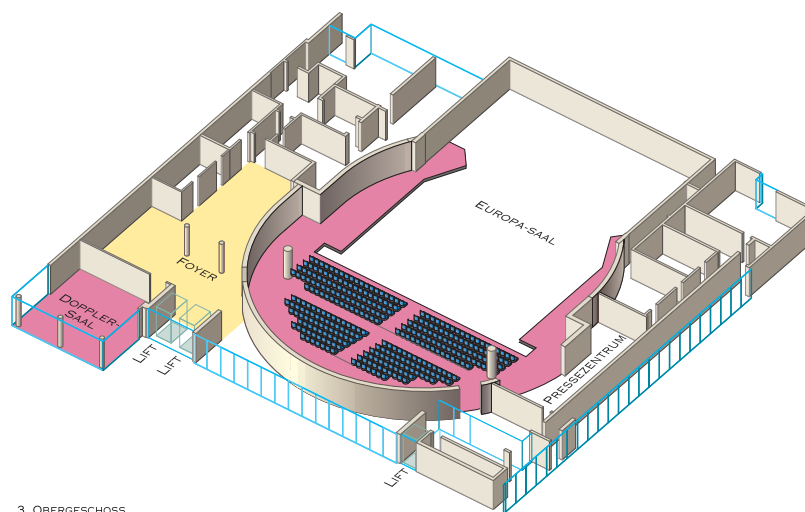


1. OBERGESCHOSS

Kongresszentrum – Raumpläne



2. OBERGESCHOSS



3. OBERGESCHOSS

Donnerstag, 3. Juni 2004
Europa-Saal

08.30 – 10.00 Uhr **PLENAR-Sitzung I:**

**„Evidence-Based Medicine in der
Psychokardiologie“**

Vorsitz:

J. Jordan (Frankfurt, D), G. Titscher (Wien)

Evidence Based Psychocardiology –
State-of-the-Art

J. Jordan (Frankfurt, D)

Psychosoziale Arbeitsbelastung: Fakten zu einem
koronaren Risikofaktor

O. Ambros (Wien)

Integrierte Behandlungsstrategien bei
herzinsuffizienten Patienten: Stellenwert
interdisziplinärer und psychosozialer
Maßnahmen

J. Jünger (Heidelberg, D)

10.00 – 10.30 Uhr **PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG**

Donnerstag, 3. Juni 2004
Europa-Saal

10.30 – 11.00 Uhr Eröffnung des Kongresses

11.00 – 12.30 Uhr AG-Sitzung 1:

**„Pulmonalembolie –
State-of-the-Art 2004“**

Vorsitz:

I. Lang (Wien), P. Siostrzonek (Linz)

Gerinnungsstatus und Prophylaxe venöser
Thromboembolien

I. Pabinger (Wien)

Rationale Diagnostik bei Verdacht auf PE

E. Minar (Wien)

Stellenwert von Echokardiographie und
Thoraxsonographie bei PE

P. Lechleitner (Lienz)

Therapeutisches Vorgehen bei akuter PE

C. Stöllberger (Wien)

CTEPH – Eine Spätfolge der Pulmonalembolie?

I. Lang (Wien)

12.30 – 13.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

13.00 – 14.00 Uhr Posterdiskussion A

Donnerstag, 3. Juni 2004
Wolf-Dietrich-Saal

11.00 – 12.30 Uhr AG-Sitzung 2:

„Mixed Topics“

Vorsitz:

G. Grimm (Klagenfurt), H. J. Nesser (Linz)

Bedeutung neuer ambulanter Interventions-
konzepte zur Verbesserung der Lebensqualität
bei symptomatischer Herzinsuffizienz:

- Aus der Sicht des Arztes
R. Pacher (Wien)
- Aus der Sicht der Herzinsuffizienz-Schwester
D. Sponner (Wien)

Kardiale MR und CT- eine fachübergreifende
Herausforderung
S. Globits (St.Pölten)

Möglichkeiten der mechanischen Kreislaufunter-
stützung beim postinfarziellen kardiogenen
Schock
N. Reiss (Bad Oeynhausen, D)

12.30 – 13.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

13.00 – 14.00 Uhr Posterdiskussion A

Donnerstag, 3. Juni 2004, 13.00 – 14.00 Uhr
Posterdiskussion A

Sitzung 1: Rhythmologie I

Moderatoren: M. Nürnberg (Wien), H. Pürerfellner (Linz)

- 1-I Änderungen von NT-pro-BNP-Plasmaspiegel in
 Abhängigkeit vom Grundrhythmus bei Hypertonikern:
 Sinusrhythmus versus Vorhofflimmern
 *K. Aydinkoc, R. Jarai, N. Jordanova, F. Freihoff, E. Wessely,
 K. Huber (Wien)*

- 1-II Erhöhte Neopterin Werte bei KHK Patienten mit
 Vorhofflimmern
 D. Scherr, P. Lechner, B. Rotman, O. Luha, W. Klein (Graz)

- 1-III Electrocardiographic Pattern as a Guide for Management and
 Radiofrequency Ablation of Idiopathic Ventricular
 Tachycardia
 *T. Wolber, H. Tanner, N. Schwick, J. Fuhrer, E. Delacretaz
 (St. Gallen/Bern, CH)*

- 1-IV The Austrian In-Hospital CPR Situation
 *S. Schneider, H. Trimmel, T. Uray, H. Fischer, R. Schmid, B. Weh,
 D. Kopper, R. Kraschl, C. Helbok, W. Schabauer, C. Ecker,
 F. Rauscha, S. Ofner, H. Domanovits, M. Baubin (Wien)*

- 1-V Impact of A and V Pacing on Incidence of Tachyrrhythmias in
 Patients with a Dual Chamber Implantable Cardioverter
 Defibrillator
 *B. Strohmer, C. Wolpert, J. Mermi, E. Castellanos, H. Mayr,
 M. Kuehl, J. Gill, A. Asso Abadia (Salzburg/Mannheim/Dortmund,
 D, Toledo/Zaragoza, E, St. Pölten/Brüssel, B, London, UK)*

- 1-VI Simultaneous A/V-Extrastimulation: A New Technique to
 Distinguish AV Nodal Reentry from Orthodromic AV Reentry
 Tachycardia with Septal Accessory Pathways
 *B. Strohmer, C. Schernthaner, C. Hwang, M. Pichler
 (Salzburg, Utah, USA)*

Donnerstag, 3. Juni 2004, 13.00 – 14.00 Uhr
Posterdiskussion A

- 1-VII QT/RR Interval Relationship: Gender-Specific Evaluation of Five QT Correction Formulae
B. Strohmer, C. Schernthaner, B. Paulweber, M. Pichler (Salzburg)
- 1-VIII Prevention of Atrial Fibrillation by Optimised Overdrive Stimulation – Die PAFOS-Studie
M. Nürnberg, A. Beinhauer, P. Vock, W. Kainz, M. Gruska, H. Nobis, M. Meine, J. Sperzel, T. Lewalter, P. Gföllner, B. Strohmer, M. Migschitz (Wien/St. Pölten/Steyr/Salzburg/Herne/Bad Nauheim/Bonn, D)

Sitzung 2: Risikofaktoren I

Moderatoren: G. Kronik (Krems), Th. Wascher (Graz)

- 2-I Insulin Resistance is an Independent Predictor of Vascular Events in Diabetic Patients with Coronary Artery Disease
T. Marte, C. H. Saely, S. Aczel, G. Hoefle, P. Langer, H. Drexel (Feldkirch)
- 2-II Effect of Concentric and Eccentric Muscle Training on Glucose Tolerance in Healthy Sedentary Individuals
H. Drexel, G. Loruenser, P. Langer, T. Marte, S. Aczel, C. Wielander, C. H. Saely (Feldkirch)
- 2-III Prospective Impact of Triglycerides Versus Cholesterol in Diabetic Coronary Patients
H. Drexel, C. H. Saely, T. Marte, W. Benzer, P. Langer, W. Moll, S. Aczel (Feldkirch)
- 2-IV Effect of Exercise Training on Nontraditional Risk Factors of Coronary Disease: Does it Stabilize Atherosclerotic Plaques?
A. Niessner, B. Richter, M. Penka, S. Steiner, B. Strasser, S. Ziegler, E. Heeb-Elze, G. Zorn, A. Leitner-Heinschink, C. Niessner, J. Slany, J. Wojta, K. Huber (Wien)

Donnerstag, 3. Juni 2004, 13.00 – 14.00 Uhr
Posterdiskussion A

- 2-V Opposite Effects of CX3CR1 Receptor Mutants I249 and M280 on Development of Acute Coronary Syndrome: A Role for Fractalkine-Mediated Inflammatory Activation?
A. Niessner, R. Marculescu, A. Haschemi, G. Endler, G. Zorn, C. M. Weyand, G. Maurer, C. Mannhalter, J. Wojta, O. Wagner, K. Huber (Wien/Atlanta, USA)
- 2-VI The Adaptive Immune System and Long-Term Outcome in Patients With Stable Coronary Disease: Predictive Value of Routine Laboratory Measurements
A. Niessner, S. Graf, M. Nikfardjam, S. Lehr, G. Maurer, J. Wojta, K. Huber (Wien)
- 2-VII Prävalenz von nicht diagnostizierten Glukosestoffwechselpathologien bei Patienten mit diagnostischer Koronarangiographie
H. Sourij, K. Stoschitzky, W. Klein, M. Roth, P. Dittrich, T. C. Wascher (Graz)
- 2-VIII Pathologischer Glukose-Metabolismus bei Patienten mit KHK: Monzentrische Daten aus dem „European Heart Survey on Diabetes and Heart“
M. Penka, N. Jordanova, S. Farhan, K. Kalla, G. Jakl, F. Freihoff, K. Huber (Wien)

Sitzung 3: Vascular Biology I

Moderator: R. Gasser (Graz), F. Weidinger (Innsbruck)

- 3-I The Primary Source of Brain Natriuretic Peptide Are Human Adult Cardiac Fibroblasts but not Cardiac Myocytes
R. Jarai, C. Kaun, T. Weiss, K. Huber, J. Wojta (Wien)
- 3-II Hepatocyte Growth Factor Mediates Induction of PAI-1, II-6 and II-8 in Human Adipose Tissue
G. Rega, C. Kaun, T. Weiss, S. Demyanets, M. Frey, G. Maurer, K. Huber, J. Wojta (Wien)

Donnerstag, 3. Juni 2004, 13.00 – 14.00 Uhr
Posterdiskussion A

- 3-III Effects of Hydroxymethylglutaryl-Coenzyme a Reductase Inhibitors on Components of the Fibrinolytic System and on the Inflammatory Mediator MCP-1 in Human Cardiac Myocytes *in vitro*
S. Demyanets, C. Kaun, S. Pfaffenberger, T. Weiss, W. Speidl, G. Zorn, G. Maurer, R. Pacher, K. Huber, J. Wojta (Wien)
- 3-IV The Complement Component C5a Induces the Expression of Plasminogen Activator-1 in Human Macrophages
S. P. Kastl, W. S. Speidl, C. Kaun, K. Huber, J. Wojta (Wien)
- 3-V Oncostatin M Upregulates Tissue Inhibitor of Metalloproteinase-1 and 2 in Human Adult Cardiac Myocytes
T. Weiss, C. Kaun, K. Huber, G. Maurer, J. Wojta (Wien)
- 3-VI Effect of Atorvastatin Therapy on Neopterin Formation in Patients with Coronary Artery Disease *in vivo* and on Macrophages *in vitro*
H. Alber, J. Dörler, M. Frick, E. M. Stocker, W. Dichtl, O. Pachinger, F. Weidinger (Innsbruck)
- 3-VII Role of Iron in a Murine Model of Myocardial Ischemia / Reperfusion
J. Jehle, I. Theurl, O. Pachinger, B. Metzler, G. Weiss (Innsbruck)
- 3-VIII Heme Oxygenase-1 Length Polymorphism is not a Predictor of Clinical Signs of Restenosis in Patients with Peripheral Arterial Disease and Percutaneous Transluminal Angioplasty
L. Cickocki, A. Gugl, W. Renner, G. Seinost, E. Pabst, M. Brodmann, H. Köppel, R. Gasser, W. Klein, E. Pilger (Graz)

Donnerstag, 3. Juni 2004, 13.00 – 14.00 Uhr
Posterdiskussion A

Sitzung 4: Interventionelle Kardiologie

Moderatoren: Th. Neunteufl (Wien), V. Mühlberger (Innsbruck)

- 4-I Relation Between Fractional Flow Reserve and Degree of Neointimal Hyperplasia after Stent Implantation in Healthy Porcine Coronary Arteries
J. Matiassek, W. Sperker, C. Strehblow, G. Fröhlich, A. Hevesi, R. Garamvölgyi, Z. Petrasi, N. Pavo, D. Glogar, M. Gyöngyösi (Wien/Kaposvar, H)
- 4-II Pro-inflammatory Cytokine Release and their Correlation to the Development of Neointimal Hyperplasia after Stenting in Porcine Coronary Arteries
C. Strehblow, W. Sperker, C. Csonka, T. Csont, P. Ferdinandy, A. Hevesi, N. Pavo, J. Wojta, K. Huber, D. Glogar, M. Gyöngyösi (Wien/Szeged/Kaposvar, H)
- 4-III Cell Glyco-Calyx Mimikry as a Passive Coating or Basis for a Drug-Eluting Intracoronary Stent, Evaluated in a Porcine Coronary Stent Model
B. Heinisch, G. Fröhlich, C. Strehblow, N. Yahya, W. Sperker, T. Scherzer, A. Hevesi, R. Garamvölgyi, Z. Petrasi, D. Glogar, M. Gyöngyösi (Wien/Kaposvar, H)
- 4-IV Use of Abciximab Prior to Primary Angioplasty in STEMI Results in Early and Improved Recanalization of the Infarct-Related Artery. Results of the Austrian Multicenter Randomized ReoPro-BRIDGING Study
M. Gyöngyösi, H. Domanovits, W. Benzer, M. Haugk, B. Heinisch, G. Sodeck, R. Hödl, G. Gaul, G. Bonner, J. Wojta, A. Laggner, D. Glogar, K. Huber (Wien/Feldkirch/Graz)
- 4-V Zeitablauf der Direct-PCI, Single Center Erfahrung
G. Norman, F. Gremmel, L. Mayerhofer, K. Allikmets, H. Weber (Wien)

Donnerstag, 3. Juni 2004, 13.00 – 14.00 Uhr
Posterdiskussion A

- 4-VI Österreichisches Akut-PCI-Register: Erfahrungsbericht der ersten 4 Monate
H. Alber, M. Frick, H. Ulmer, O. Pachinger, F. Weidinger, für die teilnehmenden Zentren des Akut-PCI-Registers (Innsbruck)
- 4-VII Influence of Colchicine-Coated Stent on Restenosis after Intracoronary Stent Implantation
M. Shirazi, M. Gyöngyösi, C. Strehlow, W. Sperker, D. Glogar (Wien)
- 4-VIII Long-term Angiographic Follow-up after Cypher Stent Implantation – A Single Center Experience in Real World Stenting
W. Sperker, M. Derntl, C. Strehlow, C. Schukro, P. Pichler, D. Glogar (Wien)

Sitzung 5: Bildgebende Verfahren

Moderator: G. Friedrich (Innsbruck), S. Globits (St. Pölten)

- 5-I Tissue Doppler Echocardiography Predicts Improvement of Symptoms and Negative Remodelling after Biventricular Pacing
T. Winter, J. Reisinger, E. Zeindlhofer, K. Höllinger, A. Steinhuber, H. Geiger, M. Gattermeier, P. Siostrzonek (Linz)
- 5-II Ist die Vorhofgröße ein eindeutiger Indikator für den AF burden?
H. Nobis, A. Beinhauer, P. Vock, W. Kainz, M. Gruska, M. Nürnberg, M. Meine, J. Sperzel, Th. Lewalter, J. Brandl, F. Rauscha, M. Migschitz (Wien/St. Pölten/Klagenfurt/Herne/Bad Nauheim/Bonn, D)
- 5-III Three Dimensional Intravascular Ultrasound Imaging is Superior to Angiography in Illustrating the Coronary Anatomy in Diabetic Patients
C. Schukro, N. Yahya, B. Syeda, P. Pichler, I. Lang, D. Glogar (Wien)

Donnerstag, 3. Juni 2004, 13.00 – 14.00 Uhr
Posterdiskussion A

- 5-IV Clinical Value of Calcium Scoring by MDCT in Asymptomatic Patients with Aortic Valve Stenosis
W. Dichtl, G. Feuchtner, W. Grander, A. Smekal, H. Alber, M. Frick, G. Friedrich, F. Weidinger, D. zur Nedden, O. Pachinger, S. Müller (Innsbruck)
- 5-V 3-D Planimetry of Aortic Valve Area with Multidetector Computed Tomography in Aortic Valve Stenosis
G. Feuchtner, W. Dichtl, W. Grander, A. Smekal, A. Alber, M. Frick, G. Friedrich, D. zur Nedden, O. Pachinger, F. Weidinger, S. Müller (Innsbruck)
- 5-VI Early Lesions in Degenerative Aortic Valve Stenosis can be Detected with MDCT and are Correlated with Increased Plasma CRP Levels
W. Dichtl, G. Feuchtner, W. Grander, A. Smekal, H. Alber, M. Frick, G. Friedrich, F. Weidinger, D. zur Nedden, O. Pachinger, S. Müller (Innsbruck)

Sitzung 6: CMP

Moderator: G. Grimm (Klagenfurt), R. Pacher (Wien)

- 6-I Flußmediierte Vasodilatation als Prognoseparameter bei Herzinsuffizienz
B. Meyer, O. Gore, M. Hülsmann, K. Strecker, T. Neunteufl, R. Pacher, R. Berger (Wien)
- 6-II Effect of Cardiac Resynchronization Therapy on Hemodynamics in Patients with Congestive Heart Failure Undergoing Exercise Testing
T. Berger, R. H. Zwick, G. Poelzl, R. Pfister, H. Hoertnagel, O. Pachinger, F. X. Roithinger, F. Hintringer (Innsbruck)
- 6-III Herztransplantation bei ischämischer Kardiomyopathie: Ergebnisse mit und ohne Assist Devices als Bridge-to-Transplant
A. Maleszka, G. Kleikamp, U. Schluz, G. Tenderich, A. El-Banayosy, R. Körfer (Bad Oeynhausen, D)

Donnerstag, 3. Juni 2004, 13.00 – 14.00 Uhr
Posterdiskussion A

- 6-IV Die Auswirkungen nach SCD-HeFT in einem kardiologischen
Schwerpunktzentrum
P. Lercher, D. Scherr, B. Rotman, M. Wonisch, O. Luha, W. Klein
(Graz)
- 6-V Evaluation of Patients with Cardiac Resynchronization
Therapy using Cardiopulmonary Exercise Test
R. H. Zwick, T. Berger, F. X. Roithinger, F. Hintringer,
H. Hörtnagel, R. Pfister, O. Pachinger, G. Pölzl (Innsbruck)
- 6-VI Efficacy and Safety of Levosimendan in Decompensated
Right Heart Failure
P. Jonetzko, R. H. Zwick, W. Grander, F. X. Roithinger,
O. Pachinger, G. Poelzl (Innsbruck)
- 6-VII Qualitätskontrolle in einer Herzinsuffizienzambulanz
H. Altenberger, C. Dückelmann, P. Grüner, M. Pichler (Salzburg)

Donnerstag, 3. Juni 2004
Europa-Saal

14.00 – 15.30 Uhr Freie Vorträge I (Best Abstracts)

Vorsitz:

A. Podczeck (Wien), F. Hintringer (Innsbruck)

Effects of Adenosine Bedside Test on
Surface-ECG in an Outpatient Clinic

C. Schernthaner, B. Strohmer, M. Pichler (Salzburg)

Diagnose, Management and Therapieerfolg bei
Patienten mit wirksamer Pulmonalvenenstenose
nach ostialer Pulmonalvenenisolation von
paroxysmalem Vorhofflimmern

*H. Pürerfellner, J. Aichinger, M. Martinek,
H. J. Nesser, R. Cihal, M. Gschwendtner, J. Dierneder
(Linz)*

Optimized Programming of the Ventricular-
Ventricular Interval Increases Stroke Volume in
Patients with Biventricular Pacing

*T. Winter, J. Reisinger, E. Zeindlhofer, K. Höllinger,
A. Steinhuber, H. Geiger, M. Gattermeier,
P. Siostrzonek (Linz)*

Langzeit-Ergebnisse der ostialen Pulmonalvenen-
isolation bei paroxysmalem Vorhofflimmern

*H. Pürerfellner, J. Aichinger, M. Martinek,
H. J. Nesser, J. Janssen (Linz/Bakken, NL)*

Die Auswirkungen der rechtsventrikulären
Stimulation bei Patienten mit implantiertem
Kardioverter-Defibrillator

*P. Lercher, M. Wonisch, A. Fahrleitner, D. Scherr,
B. Rotman, W. Klein (Graz)*

15.30 – 16.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

Donnerstag, 3. Juni 2004
Wolf-Dietrich-Saal

14.00 – 15.30 Uhr Freie Vorträge II (Best Abstracts)

Vorsitz:

H. Baumgartner (Wien),

M. F. Kenda (Ljubljana, SLO)

High-Sensitive C-reactive Protein, Troponin I and
Plasma N-Terminal Pro-Atrial Natriuretic

Peptide Levels in Risk Stratification in Unstable
Angina / Non-ST-Elevation Myocardial Infarction

*Ru. Jarai, N. Iordanova, Ro. Jarai, A. Raffetseder,
W. Woloszczuk, M. Gyöngyösi, J. Wojta, K. Huber
(Wien/Pecs, H)*

Bildgebende Koronardiagnostik mittels
Multi-Slice-Computertomographie (MSCT):

Diskrepanzen zwischen radiologischer und
kardiologischer Befundinterpretation

*T. Postei, M. Frick, G. Feuchtner, G. Friedrich,
N. Moes, D. zur Nedden, O. Pachinger, F. Weidinger
(Innsbruck)*

Impact of Time from Onset of Pain to Initiation
of Treatment on Inhospital Mortality in Patients
with STEMI: The Vienna Pilot Study on
Mechanical vs Medicamentous Reperfusion
Strategies

*K. Kalla, I. Kozanli, G. Unger, G. Bonner,
M. Nürnberg, R. Karnik, M. Penka, J. Slany,
K. Huber (Wien)*

Donnerstag, 3. Juni 2004
Wolf-Dietrich-Saal

Changes of N-terminal proBrain Natriuretic
Peptide Levels During Dobutamine Stress
Echocardiography: The Relevance of Induced
Myocardial Ischemia

*N. Jordanova, H. Hammerl, R. Jarai, M. Penka,
K. Kalla, K. Aydinkoc, J. Cup, C. Beinhauer, K. Huber
(Wien)*

Natriuretische Peptide – ein Prädiktor des
symptomfreien Überlebens und des
postoperativen Ergebnisses bei schwerer
Aortenstenose

*J. Bergler-Klein, U. Klaar, M. Heger, R. Rosenhek,
G. Mundigler, H. Gabriel, T. Binder, R. Pacher,
G. Maurer, H. Baumgartner (Wien)*

15.30 – 16.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

Donnerstag, 3. Juni 2004
Europa-Saal

16.00 – 17.30 Uhr AG-Sitzung 3:
„Sport fürs Herz – Nutzen oder Risiko“

Vorsitz:

J. Slany (Wien), P. Schmid (Bad Schallerbach)

Kardioprotektive Mechanismen durch Training –
klinische Bedeutung

K. Vonbank (Wien)

Sport bei Patienten mit angeborenen Herzfehlern

H. Gabriel (Wien)

Plötzlicher Herztod beim Sport

F. Schnöll (Großgmain)

Die Bewegungstherapie beim betagten Patienten
in der kardialen Rehabilitation

D. Brandt (St. Radegund)

Psychosomatische Aspekte der
Bewegungstherapie

H. Uhlir (Wien)

17.30 – 18.30 Uhr Posterdiskussion B

Donnerstag, 3. Juni 2004
Wolf-Dietrich-Saal

16.00 – 17.30 Uhr AG-Sitzung 4:
„Koronarfluss“

Vorsitz:

S. Schwarzacher (Wien), H. Sochor (Wien)

Mechanismen der koronaren Blutflussregulation
R. Gasser (Graz)

Koronarfluss- und Perfusionsdiagnostik:
Stellenwert und klinische Realität
T. Neunteufl (Wien), S. Graf (Wien)

No-Reflow: Grenzen der mechanischen
Reperfusionstherapie
F. Weidinger (Innsbruck)

Pharmakologische Beeinflussung des
Koronarflusses
F. Moebius (Innsbruck)

17.30 – 18.30 Uhr Posterdiskussion B

Donnerstag, 3. Juni 2004, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion B

Sitzung 1: Rhythmologie II

Moderatoren: F. X. Roithinger (Innsbruck), W. Kaltenbrunner (Wien)

- 1-I Telemedizinische Konsultation zur Klärung von kardiologischen Fragestellungen bei Schrittmacherimplantationen
W. Kainz, M. Gruska, W. Perthold, G. Gaul (Wien)

- 1-II Circadian Variation of Onset of Atrial Tachyarrhythmia and its Termination as Detected and Treated by a DDDR Atrial Rhythm Management Device – The NAPP AF-Study
M. Gruska, W. Kainz, H. Nobis, F. Glaser, M. Nürnberg, M. Schrack (Wien/Krems)

- 1-III Empfehlungen zur Eliminierung des „Far-Field-Sensing“ – Probleme bei Herzschrittmachern mit Mode-Switch-Funktion. Die PAFOS-Studie
M. Gruska, A. Beinhauer, P. Vock, W. Kainz, H. Nobis, M. Nürnberg, M. Meine, J. Sperzel, Th. Lewalter, P. Gföllner, B. Strohmer, M. Migschitz (Wien/St. Pölten/Steyr/Salzburg/Herne/Bad Nauheim/Bonn, D)

- 1-IV Beeinflusst der atriale und / oder der ventrikuläre Stimulationsanteil den AF burden?
W. Kainz, M. Gruska, A. Beinhauer, P. Vock, H. Nobis, M. Nürnberg, M. Meine, J. Sperzel, Th. Lewalter, J. Brandl, F. Rauscha, M. Migschitz (Wien/St. Pölten/Klagenfurt/ Herne/ Bad Nauheim/Bonn, D)

- 1-V Validierung der Erfassung atrialer Tachyarrhythmien in implantierbaren Geräten mit invasiver Rhythmustherapie
H. Pürerfellner, A. Gillis, R. Holbrook, D. Hettrick (Linz/Calgary, CAN/Minneapolis, USA)

- 1-VI Reduktion der Frequenz atrialer Trigger durch Überstimulation nach atrialer Tachyarrhythmie
H. Pürerfellner, L. Kornet (Linz/Bakken, NL)

Donnerstag, 3. Juni 2004, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion B

- 1-VII Quantifizierung von atrialen Tachyarrhythmien durch einen chronisch implantierten Schrittmacher vor und nach Pulmonalvenenisolation
H. Pürerfellner, J. Aichinger, M. Martinek, H. J. Nesser, P. Ziegler, J. Koehler, E. Warman, D. Douglas Hettrick (Linz/Minneapolis, USA)
- 1-VIII Einfluß der atrialen Sondenposition auf die Detektion atrialer Tachyarrhythmien: Bevorzugte Erfassung von Vorhofflimmern durch eine septale Elektrodenlage bei chronischer Schrittmachertherapie
H. Pürerfellner, J. Janssen, K. Kempen (Linz/Bakken, NL)

Sitzung 2: Risikofaktoren II

Moderatoren: B. Eber (Wels), O. Traindl (Mistelbach)

- 2-I The Metabolic Syndrome is Independently and Gradually Predictive for Vascular Events both in Diabetic and in Non-Diabetic Coronary Patients
C. H. Saely, S. Aczel, T. Marte, G. Hoefle, P. Langer, H. Drexel (Feldkirch)
- 2-II Serum Creatinine is a Strong Independent Predictor of Death and of Vascular Events in Patients Undergoing Coronary Angiography
C. H. Saely, S. Aczel, P. Langer, T. Marte, H. Drexel (Feldkirch)
- 2-III CRP, Fibrinogen, and White Blood Cell Count in Patients with Stable Coronary Artery Disease and Impaired Glucose Tolerance
C. H. Saely, S. Aczel, T. Marte, P. Langer, W. Moll, H. Drexel (Feldkirch)
- 2-IV Plasma N-terminal Pro-Brain Natriuretic Peptide Levels Add Significant Prognostic Information to the Braunwald Classification of Unstable Angina and Canadian Cardiac Society Angina Classification
Ru. Jarai, N. Iordanova, A. Raffetseder, W. Woloszczuk, Ro. Jarai, M. Gyöngyösi, G. Geyer, J. Wojta, K. Huber (Wien/Pecs, H)

Donnerstag, 3. Juni 2004, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion B

- 2-V Flow-Mediated Vasodilation of the Brachial Artery Does Not Predict Cardiovascular Events in a Large Patient Population
M. Frick, A. Suessenbacher, H. F. Alber, W. Dichtl, R. Zwick, O. Pachinger, F. Weidinger (Innsbruck)
- 2-VI Brachial Artery Intima-Media Thickness is Closely Related to Long-Term Cardiovascular Events
A. Suessenbacher, M. Frick, H. F. Alber, O. Pachinger, F. Weidinger (Innsbruck)
- 2-VII B-Type Natriuretic Peptide in Stable Coronary Artery Disease
Th. Wolber, H. Roelli, W. Angehrn, W. Riesen, H. Rickli (St. Gallen, CH)
- 2-VIII Plasma N-Terminal Pro-Atrial Natriuretic Peptide Predicts 2-Years Mortality Independent of Troponin I in Patients with Unstable Coronary Artery Disease and normal N-Terminal Pro-Brain Natriuretic Peptide Levels
Ru. Jarai, N. Iordanova, Ro. Jarai, A. Raffetseder, W. Woloszczuk, M. Gyöngyösi, J. Wojta, K. Huber (Wien/Pecs, H)

Sitzung 3: Vascular Biology II

Moderator: J. Wojta (Wien), K. Huber (Wien)

- 3-I Oxidized Phospholipids Trigger Inflammation, Atherogenic Chemokine Expression and Monocytes Arrest in Murine Arteries
A. Fürnkranz, A. Schober, V. Bochkov, G. Krönke, A. Kadl, B. R. Binder, C. Weber, N. Leitinger (Wien/Aachen, D)
- 3-II Erhöhungen des NOS Antagonisten ADMA im Diabetes: Rolle der Hyperglykämie und der Insulinresistenz
M. Stühlinger, I. Schölzer, T. Wascher, P. Tsao, O. Pachinger (Innsbruck/Graz/Stanford, USA)

Donnerstag, 3. Juni 2004, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion B

- 3-III Oral Folic Acid does not Reduce Elevated Plasma Concentrations of the Endogenous NOS Inhibitor ADMA in Hyperhomocysteinemic Subjects
M. Stühlinger, J. Schirrhofer, B. Paulweber, O. Pachinger, O. Stanger (Innsbruck/Salzburg)
- 3-IV Impaired Fibrinolytic Response to Exercise in Diabetics: Improvement by Training?
B. Richter, A. Niessner, M. Penka, G. Zorn, S. Ziegler, F. Wiesbauer, E. Heeb-Elze, G. Maurer, J. Wojta, K. Huber (Wien)
- 3-V Neutrophils are a Major Component of Acute Coronary Thrombi
C. Adlbrecht, D. Bonderman, J. Jakowitsch, M. Derntl, G. Beran, G. Maurer, D. H. Glogar, P. Probst, P. Siostrzonek, I. M. Lang (Wien)
- 3-VI Elevated Levels of Thrombin-Activation System and Tissue Factor Predict Acute Stent Thrombosis in Porcine Coronary Arteries
M. Gyöngyösi, C. Streblow, W. Sperker, A. Hevesi, R. Garamvölgyi, Z. Petrasi, J. Wojta, K. Huber, D. Glogar (Wien/Kapsovar, H)
- 3-VII Atorvastatin Reduces Vascular Endothelial Growth Factor Independent of Lipid Lowering
R. H. Zwick, M. Frick, S. P. Schwarzacher, K. Vonbank, J. Dulak, H. Alber, O. Pachinger, F. Weidinger (Innsbruck)
- 3-VIII Positive Inotropic Therapy Decreases Vascular Endothelial Growth Factor in Patients with Low Output Syndrome
R. H. Zwick, W. Grander, F. X. Roithinger, B. Metzler, H. W. Alber, M. Frick, O. Pachinger, G. Pölzl (Innsbruck)

Donnerstag, 3. Juni 2004, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion B

Sitzung 4: Chirurgie + Interventionelle Kardiologie

Moderator: F. Leisch (Linz), H. Wallner (Wien)

- 4-I Beeinflussen Statine die Degeneration von Bioprothesen?
R. Rosenhek, F. Rader, N. Loho, M. Heger, H. Gabriel, Th. Binder, G. Maurer, H. Baumgartner (Wien)
- 4-II Die diabetische Kardiomyopathie: Einfluß auf die Frühergebnisse der operativen Myokardrevaskularisation
G. Kleikamp, A. Maleszka, J. U. Lüth, N. Reiß, R. Körfer (Bad Oeynhausen, D)
- 4-III Quality of Life Improvement after Robotic Totally Endoscopic Coronary Artery Bypass Grafting
N. Bonaros, A. Öhlinger, T. Schachner, M. Danzmayr, G. Friedrich, G. Laufer, J. Bonatti (Innsbruck)
- 4-IV Experience on the Way to Totally Endoscopic Closure of Atrial Septal Defects
N. Bonaros, T. Schachner, A. Öhlinger, P. Jonetzko, C. Kolbitsch, G. Laufer, J. Bonatti (Innsbruck)
- 4-V Port-access (videoassistierte) Mitralklappenoperation
L. Müller, E. Ruttmann, J. Kilo, S. Müller, J. Margreiter, G. Laufer (Innsbruck)
- 4-VI Einfluss von mangelndem Randsaum und Implantatgröße auf akute und mittelfristige Ergebnisse des katheterinterventionellen Vorhofseptumdefektverschlusses im Erwachsenenalter
M. Heger, R. Rosenhek, H. Gabriel, U. Klaar, T. Binder, G. Maurer, P. Probst, H. Baumgartner (Wien)
- 4-VII Effekt des katheterinterventionellen Vorhofseptumdefektverschlusses auf Hämodynamik und Symptomatik im Erwachsenenalter: Profitiert auch der ältere Patient noch?
R. Rosenhek, H. Gabriel, R. Rader, M. Heger, T. Binder, G. Maurer, P. Probst, H. Baumgartner (Wien)
- 4-VIII Geographical Miss and Edge Stenosis in the Drug Eluting Stent Era
Ch. Schukro, B. Syeda, P. Pichler, M. Derntl, St. Denk, G. Christ, I. Lang, D. Glogar (Wien)

Donnerstag, 3. Juni 2004, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion B

Sitzung 5: Diverse

Moderatoren: M. Pichler (Salzburg), H. Mayr (St. Pölten)

- 5-I Vektorkardiographie (VEKG) als Prädiktor eines akuten hämodynamischen Benefits der CRT – erste klinische Resultate
J. Brandl, W. Koglek, M. Schlegl, A. Oberbichler, G. Grimm, C. Butter (Klagenfurt/Berlin, D)
- 5-II Versuche zur Rekonstruktion von Herzmuskelgewebe mittels Tissue Engineering
J. Meinhart, W. Vetter, M. Gorlitzer, M. Vesely, N. Fiegl, M. Mickel, S. Viragos, M. Deutsch (Wien)
- 5-III Release Kinetics of B-Type Natriuretic Peptide in Response to Physical Exercise
Th. Wolber, H. Roelli, W. Angehrn, W. Riesen, H. Rickli (St. Gallen, CH)
- 5-IV Endothelial Effects of Trandolapril and Long Acting Verapamil in the Conductive Arteries of Patients with Essential Hypertension
I. Kovacs, A. Farkas, J. Tarjan, K. Nagy (Szombathely, H)
- 5-V Arterial ATP-Sensitive K-Channels: Evidence for Preferential Regulation by Glycolysis
S. Gasser, L. Cichocki, S. Holzmann, R. Gasser, W. Klein (Graz)
- 5-VI Conditions Increasing the Risk of Chronic Thromboembolic Pulmonary Hypertension
D. Bonderman, J. Jakowitsch, Ch. Adlbrecht, M. Schemper, P. A. Kyrle, W. Klepetko, M. Kneussl, G. Maurer, I. M. Lang (Wien)
- 5-VII Plasma Brain Natriuretic Peptide Levels in Patients with Pulmonary Arterial Hypertension Treated with Subcutaneous Treprostinil
N. Skoro-Sajer, D. Bonderman, M. P. Kneussl, I. M. Lang (Wien)
- 5-VIII Mit welcher Therapie kommen Patienten zur akuten PCI in Wien / Umgebung?
G. Norman, F. Gremmel, L. Mayrhofer, K. Allikmets, H. Weber (Wien)

Donnerstag, 3. Juni 2004
Wolf-Dietrich-Saal

18.30 – 20.00 Uhr Satellitensymposium 1:

NOVARTIS

**„Der kardiovaskuläre Risikopatient –
neue Therapiestrategien“**

Vorsitz:

B. Eber (Wels), O. Traindl (Mistelbach)

Das kardiovaskuläre Kontinuum: Bessere
Chancen durch moderne Therapieansätze
O. Traindl (Mistelbach)

VALIANT – Neue Erkenntnisse in der Therapie
nach akutem Myokardinfarkt
B. Eber (Wels)

Hochdruckmanagement – wie erreichen wir die
Therapieziele?
G. Mayer (Innsbruck)

Donnerstag, 3. Juni 2004
Mozart-Saal

18.30 – 20.00 Uhr Satellitensymposium 2:

PINT-Pharma

**„Neue Aspekte der
Prostaglandintherapie in der
Kardiologie“**

Vorsitz:

R. Pacher (Wien), J. Wojta (Wien)

Alprostadil (PGE₁) und Angiogeneese:
Experimentelle Daten
J. Wojta (Wien)

PGE₁ induziert Angiogenese bei Patienten mit
Kardiomyopathie
M. Mehrabi (Wien)

Klinische Daten zur Prostaglandinanwendung
bei arterieller Verschußkrankheit
E. Minar (Wien)

Prostacyclintherapie bei PHT
I. Lang (Wien)

Prostaglandin E₁ (Alprostadil) bei chronisch
dekompensierter HI: 12 Jahre Wiener
Erfahrungen
R. Berger (Wien)

Freitag, 4. Juni 2004
Europa-Saal

08.30 – 10.00 Uhr **PLENAR-Sitzung II:**

**„Limitationen der Evidence-based
Medicine: Der in Studien nicht
erfasste Patient“**

Vorsitz:

W. Klein (Graz), G. Maurer (Wien)

Herzinsuffizienz: nicht-stabilisiertes
NYHA-Stadium IV

G. Pözl (Innsbruck)

ICD in Subgruppen: beim Älteren, bei malignen
Erkrankungen, bei DCMP

H. Schmidinger (Wien)

Der multimorbide Patient mit KHK

C. Punzengruber (Wels)

ASD-Verschluss beim älteren Patienten

H. Baumgartner (Wien)

10.00 – 10.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

Freitag, 4. Juni 2004
Europa-Saal

10.30 – 12.00 Uhr PLENAR-Sitzung III:

„Von der Wissenschaft zur Praxis: Wie verbessern wir den Dialog?“

Vorsitz:

D. H. Glogar (Wien), F. Weidinger (Innsbruck)

Best Basic Abstract:

Autologous Stem Cell-Transplantation for
Therapeutic Angiogenesis in Patients with
Chronic Critical Lower Limb Ischemia

*Ch. Kopp, S. Steiner, M. Cejna, A. Bartok,
D. Seidinger, A. Kocher, J. Lammer, M. Dettke,
P. Höcker, E. Minar (Wien)*

Best Clinical Abstract:

Statine aber nicht ACE-Hemmer verzögern die
Progression der Aortenstenose

*R. Rosenhek, F. Rader, N. Loho, H. Gabriel,
Th. Binder, G. Maurer, H. Baumgartner (Wien)*

Was haben klinische Kardiologen von den
wissenschaftlichen Abstracts mitgenommen?

I. Lang (Wien)

Zukunftsperspektiven der medizinischen
Forschung in Österreich

J. Penninger (Wien)

Festvortrag

Vorsitz: F. Kaindl (Wien)

**„Ist unser Ohr noch nahe genug am
Patienten?“**

Univ.-Prof. Dr. O. Pachinger

Medizinische Universität Innsbruck, Kardiologie

12.00 – 12.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

Freitag, 4. Juni 2004
Europa-Saal

**12.30 Uhr Generalversammlung der
Österreichischen Kardiologischen
Gesellschaft**

**Ist um 12.30 Uhr die Beschlussfähigkeit nicht gegeben, so ist die
Generalversammlung um 13.00 Uhr unabhängig von der Anzahl
der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.**

Generalversammlung – Tagesordnung

1. Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Präsidenten 2003/2004
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassaprüfers
5. Entlastungsantrag für Kassier und Vorstand
6. Berichte aus den Arbeitsgruppen
7. Bericht des Sekretärs
8. Abstimmung über die neuen Statuten
9. Preisverleihung: Österreichischer Kardiologenpreis
10. Preisverleihung: Best Abstracts
11. Worte des Präsidenten 2004/2005

Ende der Generalversammlung ca. 14.00 Uhr

Univ.-Prof. Dr. K. Huber eh.
Sekretär

Univ.-Prof. Dr. D. Glogar eh.
Präsident

Freitag, 4. Juni 2004
Europa-Saal

14.00 – 15.30 Uhr AG-Sitzung 5:

**„Geschlechts-spezifische Aspekte in
der Kardiologie“**

Vorsitz:

A. Podczeck (Wien), J. I. Stein (Graz)

Geschlechts-spezifische Aspekte in der
Kardiologie aus Sicht der Sozialmedizin

A. Rieder (Wien)

Geschlechts-spezifische Aspekte bei angeborenen
Herzfehlern

J. I. Stein (Graz)

Geschlechts-spezifische Aspekte bei Koronarer
Herzkrankheit

A. Podczeck (Wien)

Geschlechts-spezifische Aspekte der oralen
Antikoagulation

C. Zoghلامي-Rintelen, I. Pabinger (Wien)

Geschlechts-spezifische Aspekte aus Sicht der
Psychokardiologie

E. Kunschitz (Wien)

15.30 – 16.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

Freitag, 4. Juni 2004
Wolf-Dietrich-Saal

14.00 – 15.30 Uhr AG-Sitzung 6:

**„Koronarscreening beim
asymptomatischen
Hochrisikopatienten“**

Vorsitz:

K. Schmoll (Wien), O. Traindl (Mistelbach)

Individuelle Risikoerfassung – Neue
Empfehlungen

O. Traindl (Mistelbach)

Zirkulierende Risikomarker

J. Mair (Innsbruck)

Nichtinvasive Koronardarstellung

– Der Stellenwert von CT und MR

M. Mori (Linz)

– Der Stellenwert von Szintigraphie und PET

C. Pirich (Wien)

Risikomanagement im Rahmen der
Rehabilitation

A. Gaßner (Großgmain)

15.30 – 16.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

Freitag, 4. Juni 2004
Europa-Saal

16.00 – 17.30 Uhr AG-Sitzung 7:
(mit freundlicher Unterstützung durch
BOSTON SCIENTIFIC)
„Kontroversen in der Interventionellen
Kardiologie“

Vorsitz:

G. Gaul (Wien), J. Aichinger (Linz)

Eingefässerkrankung: Prävention versus
Intervention

O. Pachinger (Innsbruck)

Drug-eluting Stents für jedermann?

P. Probst (Wien)

Postinfarkt-PCI: routinemässige oder
ischämiegesteuerte Strategie?

F. Weidinger (Innsbruck)

Therapie-Optionen bei KHK-Patienten mit
reduzierter Ventrikelfunktion

D. Glogar (Wien)

17.30 – 18.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

Freitag, 4. Juni 2004
Wolf-Dietrich-Saal

16.00 – 17.30 Uhr AG-Sitzung 8:

**(mit freundlicher Unterstützung durch
MEDTRONIC)**

„Frühdefibrillation“

Vorsitz:

B. Rotman (Graz), F. Schnöll (Grossgmain)

Epidemiologie des plötzlichen Herztodes: Wer
benötigt wo und wann eine Frühdefibrillation?

R. Hofmann (Linz)

Richtlinien für den Einsatz von automatischen
externen Defibrillatoren und erste Erfahrungen
in Österreich

R. Fleischhackl (Wien)

Der automatische externe Defibrillator zu Hause
und erste klinische Erfahrungen mit dem
tragbaren externen automatischen Defibrillator

S. Reek (Magdeburg, D)

Derzeitige und zu erwartende technische
Möglichkeiten der automatischen Defibrillatoren

V. Wystub (Düsseldorf, D)

Wo und wie können externe automatische
Defibrillatoren kosteneffektiv eingesetzt werden?

Ist die Laiendefibrillation („public access
defibrillation“ / PAD) sinnvoll?

R. Stern (Berlin, D)

17.30 – 18.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

Freitag, 4. Juni 2004
Wolf-Dietrich-Saal

18.00 – 19.30 Uhr Satellitensymposium 3:

BIOTRONIK, PHILIPS, SIEMENS

**„Aktueller Stand der kardiologischen
Telemedizin“**

Vorsitz:

M. Gruska (Wien), O. Merl (Wien)

Einsatzmöglichkeiten der Telemedizin in der
Kardiologie

G. Schreier (Graz)

Externe Ereignisrekorder – Sinn oder Unsinn?

M. Nürnberg (Wien)

Home Monitoring von SM/ICD-Patienten –
Kann die Routinekontrolle ersetzt werden?

F. Hintringer (Innsbruck)

Österreichische Erfahrungen mit der
Telemedizin – Alternativen zur Spitalsambulanz?

B. Rotman (Graz)

Psychologische Aspekte der kardiologischen
Telemedizin

G. Titscher (Wien)

Freitag, 4. Juni 2004
Mozart-Saal

18.00 – 19.30 Uhr Satellitensymposium 4:

ROCHE DIAGNOSTICS

**„Die Bedeutung der natriuretischen
Peptide zur Früherkennung und
Risikostratifizierung bei
kardiologischen Erkrankungen“**

Vorsitz:

R. Pacher (Wien), Th. Stefenelli (Wien)

Screening und Differentialdiagnose der LV
Dysfunktion

M. Hülsmann (Wien)

Risikostratifizierung und Therapiekontrolle der
manifesten Herzinsuffizienz

R. Berger (Wien)

Risikoprädiktion bei akutem Koronarsyndrom

R. Jarai, J. Wojta, K. Huber (Wien)

Prognoseabschätzung und Optimierung des
Operationszeitpunktes bei angeborenen und
erworbenen Herzfehlern

H. Baumgartner (Wien)

Freitag, 4. Juni 2004
Mozart-Saal

AG-Sitzungen des Assistenzpersonales

- 08.30 – 10.00 Uhr** Vorsitz: B. Stadler (Wels), S. Jaksch (Wien)
Herzkatheterlaborleitertreffen
B. Stadler (Wels)
- 10.00 – 11.30 Uhr** Vorsitz: A. Bakker (Feldkirch), E. Hödl (St. Pölten)
Workshop BASICS in Research
A. Bakker (Feldkirch)
- 14.00 – 14.45 Uhr** Vorsitz:
S. Melchart (Wien), U. Nussbaumer (Wien)
Ökonomie in der Medizin „Freund oder Feind“
T. Szucs (Zürich, CH), D. Spinner (Wien)
- 14.45 – 15.30 Uhr** Vorsitz:
B. Hauer (St. Pölten), C. Riederer (Linz)
Ethik und Moral im Krankenhaus
R. Trawöger (Wels)
- 15.30 – 16.00 Uhr** PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG
- 16.00 – 16.30 Uhr** Vorsitz: A. Schreier (Wels), D. Leitner (Linz)
Die Rolle des Cardioteknikers in der
Herzchirurgie
R. Trautendorfer (Wels)
- 16.30 – 17.00 Uhr** Vorsitz: S. Yamuti (Wien), M. Hogl (Wien)
Kipptischuntersuchung
E. Kainberger (Wels)

Samstag, 5. Juni 2004
Wolf-Dietrich-Saal

08.30 – 10.00 Uhr Satellitensymposium 5:

ABBOTT

**„Redefining Management of Acute
Heart Failure – Calcium-
Sensibilisierung durch Levosimendan
als neues Therapie-Konzept“**

Vorsitz:

G. Pözl (Innsbruck), J. Altenberger (Salzburg)

Positiv inotrope Substanzen bei der Behandlung
von Herzinsuffizienz: Pro und Kontra

I. Pretsch (Salzburg)

Klinische Daten zum Einsatz von Levosimendan

J. Altenberger (Salzburg)

Akutes Rechtsherzversagen – eine mögliche
Indikation für Levosimendan?

G. Pözl (Innsbruck)

Levosimendan – Improving Renal Function in
Heart Failure: The Portuguese Experience

F. Franco (Coimbra, P)

Repetitiver Einsatz von Levosimendan,
Fallbeispiel

T. Martys (Wien)

10.00 – 10.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

Samstag, 5. Juni 2004
Mozart-Saal

08.30 – 10.00 Uhr Satellitensymposium 6:

LILLY

„Diabetes und Herz“

Vorsitz:

K. Huber (Wien), T. Wascher (Graz)

Pathomechanismen der Atherosklerose beim
Diabetiker

K. Mulac (Wiener Neustadt)

Epidemiologie und antithrombotische
Maßnahmen beim Diabetiker

K. Huber (Wien)

Diabetes und Lipidstoffwechsel-Interaktionen

T. Wascher (Graz)

Diabetes und Revaskularisation
(Intervention vs. Operation)

G. Gaul (Wien)

Optimale Kontrolle des Glukosestoffwechsels bei
akuter und chronischer KHK

D. Tschoepe (Bad Oeynhausen, D)

10.00 – 10.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

Samstag, 5. Juni 2004
Europa-Saal

10.30 – 12.00 Uhr PLENAR-Sitzung IV:
„Vorhofflimmern – Update 2004“

Vorsitz:

O. Pachinger (Innsbruck), F. Schnöll (Großmain)

Epidemiologie, Risikostratifizierung,
Antikoagulation: das Jetzt und die Zukunft
K. Huber (Wien)

Rhythmuskontrolle: Medikamente,
Schrittmacher, beides oder gar nicht?
W. Kainz (Wien)

Indikation, Ergebnisse und Komplikationen der
Ablationsverfahren
F. X. Roithinger (Innsbruck)

Die Rolle der Echokardiographie beim Patienten
mit Vorhofflimmern
H. J. Nesser (Linz)

Samstag, 5. Juni 2004
Wolf-Dietrich-Saal

12.00 – 14.00 Uhr Pearls and Pitfalls

Moderation:
J. Slany (Wien)

Samstag, 5. Juni 2004
Mozart-Saal

12.00 – 14.00 Uhr Psychosomatisches Fallseminar

**„Das Ohr für den Patienten:
Psychokardiologisches
Fallbesprechungsseminar“**

Moderation:

G. Titscher (Wien), O. Ambros (Wien)

Allgemeine Information

Die nachfolgenden offiziellen Sitzungen der Jahrestagung 2004 der ÖKG wurden gemeinsam mit den nachfolgenden Clusters und Arbeitsgruppen organisiert:

AG-Sitzung 1:

**AG für Kardiologische Intensiv- und Notfallmedizin;
Kardiopulmonaler Arbeitskreis; Atherosklerose, Thrombose und
vaskuläre Biologie; Echokardiographie**

AG-Sitzung 2:

**AG für Herzinsuffizienz; Assistenzpersonal; Kardiologische
MR und CT**

AG-Sitzung 3:

**AG für Angeborene Herzfehler im Jugend- und Erwachsenenalter;
Rhythmologie; Kardiologische Psychosomatik; Rehabilitation und
Sekundärprävention**

AG-Sitzung 4:

**AG für Endothelfunktion und Atherosklerose; Experimentelle
Kardiologie; Nuklearkardiologie**

AG-Sitzung 5:

**AG für Atherosklerose, Thrombose und vaskuläre Biologie;
Angeborene Herzfehler im Jugend- und Erwachsenenalter;
Kardiologische Psychosomatik**

AG-Sitzung 6:

**AG für Epidemiologie und Prävention; Rehabilitation und
Sekundärprävention; Kardiologische MT und CT;
Nuklearkardiologie**

AG-Sitzung 7:

AG für Interventionelle Kardiologie

AG-Sitzung 8:

AG für Rhythmologie

Hinweise für Präsentatoren und Vortragende

Posterpräsentation:

Für die Präsentation der Poster stehen Posterwände im Ausmaß von 130 x 90 cm (Höhe x Breite) zur Verfügung. Die Poster müssen am Donnerstag, dem 3. Juni 2004 bis spätestens 9.00 Uhr montiert sein und am Freitag, dem 4. Juni 2004 bis spätestens 18.00 Uhr wieder abgenommen werden. Material zur Posterfixierung wird zur Verfügung gestellt.

Posterbegehung:

Die Posterpräsentatoren müssen am Donnerstag, dem 3. Juni 2004 zwischen 13.00 bis 14.00 Uhr (Posterdiskussion A) bzw. zwischen 17.30 bis 18.30 Uhr (Posterdiskussion B) bei ihrem Poster anwesend sein. Für die Vorstellung des Posters stehen jedem Posterpräsentator maximal 3 Minuten Redezeit und 2 Minuten Diskussionszeit zur Verfügung.

Projektionsmöglichkeiten:

Videobeamer für Power-Point-Präsentation sind in allen Vortragsräumen Standard.

Die Referenten werden gebeten 15 Minuten vor Beginn der Sitzung mit dem Saaltechniker Kontakt aufzunehmen. Das Mitbringen des eigenen Laptops ist erforderlich (PC oder Apple), dieser wird am Rednerpult angeschlossen (VGA-Schnittstelle).

Diaprojektionen sind NICHT vorgesehen.

ESC Reisestipendium

Die Österreichische Kardiologische Gesellschaft vergibt mit freundlicher Unterstützung der Firma **ALTANA 3 Reisestipendien für den Europäischen Kardiologenkongress (ESC) in München (28. August bis 1. September 2004).**

Jedes Stipendium deckt die Reise- und Aufenthaltskosten sowie die Kongressregistrierung für 1 Person. Diese Stipendien sind gedacht, jungen Mitgliedern der Gesellschaft die Möglichkeit zu bieten, eigene Daten im Rahmen dieses Kongresses zu präsentieren. Die Stipendiaten müssen Erstautoren eines zur Präsentation angenommenen Abstracts und **jünger als 35 Jahre** sein.

Anträge zur Erlangung eines Reisestipendiums sind unmittelbar nach Erhalt der Annahmestätigung des für den ESC-Kongress eingereichten Abstracts **per Fax (01/408 11 48)** an den **Sekretär der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft** zu richten.

Dem Antrag beiliegen sollen:

1. eine Kopie des Abstracts
2. die Annahmestätigung zur Präsentation als Vortrag oder Poster
3. eine Bestätigung des Klinikvorstandes / Abteilungsleiters, dass die Arbeit größtenteils in Österreich durchgeführt wurde
4. eine Erklärung, dass der (die) Antragsteller(in) keine weiteren Drittmittel für die Reise erhält und im Falle der Vergabe des Reisestipendiums auf eine finanzielle Unterstützung durch den Bund / Land verzichten wird.

Die Entscheidung über die Vergabe der Reisestipendien wird durch den Vorstand der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft getroffen.

Die Abwicklung der Reise wird von **ALTANA** durchgeführt.

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 4. Juni 2004

20.00 Uhr

**Offizieller Gesellschaftsabend –
„Festung Hohensalzburg“**

für alle Teilnehmer

freier Eintritt

(Einladungskarten werden bei der Registratur
ausgegeben; first come – first serve Basis)

Einladungskarten bitte zur Festungsbahn
mitbringen. Gegen Vorlage der Einladung
erhalten Sie ein Festungsbahnticket.

Hauptsponsoren

ABBOTT GmbH
ALTANA Pharma GmbH
BIOTRONIK Vertriebs GmbH
BOSTON SCIENTIFIC GmbH
ELI LILLY GmbH
JOHNSON & JOHNSON Medical Products GmbH Cordis Division
MEDTRONIC Österreich GmbH
NOVARTIS Pharma GmbH
PHILIPS Medizinische Systeme GmbH
PINT-Pharma GmbH
ROCHE Diagnostics GmbH
SIEMENS AG Österreich Corporate Communications

Sponsoren und Aussteller

ÄRZTEZENTRALE Adressen- und Drucksortenverlag, Wien
ABBOTT GmbH, Wien
ACTELION Pharmaceuticals Austria GmbH, Wien
ACTIOPHARM , Wien / EBEWE Pharma, Unterach
ALTANA Pharma GmbH, Wien
AMS GmbH, Wien
AOP Orphan Pharmaceuticals AG, Wien
ASTRAZENECA Österreich GmbH, Wien
BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH & Co KG, Wien
BIOTRONIK Vertriebs-GmbH, Wien
BOSTON SCIENTIFIC GmbH, Wien
**CHEMOMEDICA Medizintechnik und Arzneimittel Vertriebs
GmbH, Wien**
CNSystems Medizintechnik GmbH, Graz
COMESA GmbH, Wien
ELI LILLY GmbH, Wien
EUROMED, Wien
ev3 GmbH, Bonn / Deutschland
GENZYME Austria GmbH, Wien
W.L. GORE & ASSOCIATES GmbH, Putzbrunn
GUIDANT GmbH, Wien
Rudolf HEINTEL GmbH, Wien
HITACHI Medical Systems GmbH, Wien
**JOHNSON & JOHNSON Medical Products GmbH,
Cordis Division, Wien**
F.Joh. KWIZDA GmbH, Wien
MEDTRONIC Österreich GmbH, Wien
A. MENARINI Pharma GmbH, Wien
MERCK GmbH, Wien
NOVARTIS Pharma GmbH, Wien
NOVOMED Handels-GmbH, Wien
PFIZER Corporation Austria GmbH, Wien
PHILIPS Medizinische Systeme GmbH, Wien
RIES Medizin Technik GmbH, Wiener Neudorf
ROCHE Austria GmbH, Wien

Sponsoren und Aussteller

ROCHE Diagnostics GmbH, Wien
SANKYO Pharmazeutika Austria GmbH, Wien
SANOFI-SYNTHELABO GmbH/BRISTOL-MYERS SQUIBB
GmbH OHG, Wien
SANOVA Pharma, Wien
SCHILLER Handelsgesellschaft, Linz
SIEMENS AG Österreich Corporate Coummunications, Wien
SKM Clinical Research GmbH, Wien
SMITHS MEDICAL Österreich GmbH, Brunn am Gebirge
ST. JUDE MEDICAL Medizintechnik GmbH, Wien
TAKEDA Pharma GmbH, Wien
VITATRON GmbH, Wien
VIVA Diagnostika GmbH, Köln / Deutschland
ZOLL Medical Deutschland GmbH, Köln / Deutschland

(Stand bei Drucklegung)

Anreise

Anreise per Flugzeug:

Der Salzburger Flughafen ist 4 km vom Stadtzentrum entfernt. Die Transferzeit beträgt ca. 15 Minuten. Es gibt zahlreiche Linienverbindungen, z. B. nach Amsterdam, Brüssel, Düsseldorf, Frankfurt, London, Paris, Zürich und Wien.

Anreise per Bahn:

Der Salzburger Hauptbahnhof ist nur 10 Minuten zu Fuß von Salzburg Congress entfernt. Eingebunden in das internationale Eisenbahnnetz, verfügt Salzburg über ausgezeichnete Eurocity-, Intercity- und Interregioverbindungen (ICE-Anschluss München).

Anreise per PKW:

Salzburg liegt im Schnittpunkt des europäischen Autobahnnetzes: A1 Wien – Salzburg, A8 München – Salzburg, A10 Villach – Salzburg, Abfahrt: Salzburg Mitte, Richtung Zentrum in die Ignaz-Harrer-Straße – über die Salzachbrücke (Lehener Brücke) – St. Julien-Straße – erste rechts nach der Salzachbrücke in die Schwarzstraße – nach der Bahnunterführung dritte Straße links in die Auerspergstraße 6 (Achtung Einbahn).

Parken:

Mit 700 Stellplätzen ist die Mirabell-Garage – auf der gegenüberliegenden Straßenseite – eine optimale Lösung für die Besucher von Salzburg Congress. Weitere 110 Stellplätze bietet die Sheraton-Garage mit direktem Zugang zum Kongresszentrum.

Plan von Salzburg

Anfahrtsplan + öffentliche Verkehrsmittel

Besuchen Sie die webpage www.staedte-verlag.at, wo Sie sich Ihren persönlichen Anfahrtsplan nach Salzburg zusammenstellen lassen und die Stadtkarte von Salzburg ausdrucken können. Für nähere Information über die öffentlichen Verkehrsmittel der Stadt Salzburg besuchen Sie bitte den Online-Liniennetzplan der webpage von Salzburg Congress www.salzburgcongress.at

